



Sammlung Theaterzettel

Wintersport

Stobitzer, Heinrich

1908-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 20. Dezember 1908

Wintersport

Schwank in 3 Akten von Heinrich Stobitzer und Max Neal.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Wolter, russischer Konsul a. D.	Alexander Kökert
Tilla, seine Tochter	Thila Hummel
Richard, sein Sohn	Georg Köhler
Fedora, dessen Frau	Traute Carlsen
Dr. Walter Rüdiger, Direktor einer chem. Fabrik, Tillas Gatte	Heinrich Götz
Krause, Wolters Schwager	Emil Hecht
Paul Günther	Georg Möller
Schröder, Kriminalkommissar a. D.	Carl Neumann-Hoditz
Minna, seine Frau	Julie Sanden
Miss Wilson	Anna Starré
Lehmann	Wilhelm Burmeister
Jean, Oberkellner	Gustav Kallenberger
Bürkli, Hüttenwart	Sigmund Kraus
Klara, Köchin bei Rüdiger	Julie Neuhaus

Rodler, Rodlerinnen, Skiläufer Hotelgäste, Bedienstete.

Der erste Akt spielt bei Dr. Rüdiger in einer grossen Stadt. Der zweite in einem Schweizer Berghotel, der dritte auf der Concordiahütte oberhalb dieses Hotels.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50 "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.— " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse (1. des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Krömer (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen

Hänsel und Gretel

Abends 7 Uhr. 20. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana

Bajazzo

Montag, 21. Dezember 1908. **Volksvorstellung No. 5:**

Zapfenstreich

Anfang 7 Uhr